

# Wittelsbacher-Gymnasium München

Marsplatz 1 - 80335 München  
Tel.: 54504380 - Fax: 545043840  
22. September 2009

## **1. Elternrundbrief im Schuljahr 2009/2010** mit wichtigen für das ganze Schuljahr gültigen Informationen

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn dieses Schuljahres begrüße ich Sie mit diesem Elternbrief und wünsche Ihren Kindern und auch Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches Jahr. Sie erhalten in diesem Elternbrief einige für Sie wichtige für das ganze Schuljahr geltende Informationen sowie Termine, um deren Vormerkung ich Sie bitte, da sie nicht mehr gesondert bekannt gegeben werden.

### **1. Personalveränderungen**

Mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009 haben die folgenden Lehrkräfte das Wittelsbacher-Gymnasium verlassen:

Herr Babic (D/G), Frau Beck (E/F), Frau Görlich (D/G), Herr Nuschak (E/L), Herr Rings (K/D) und Frau Schröter (B/C) setzen ihre Ausbildung an anderen Schulen fort, Frau Aigner (B/C) wird aus persönlichen Gründen nach Memmingen versetzt. Frau Grunwald (Ku) und Herr Veitenhansl (L) haben ihre Aushilfstätigkeit an unserer Schule beendet. Ihnen allen sowie den Referendaren des Studienseminars 2007/09, die ihre Ausbildung erfolgreich beendet haben, danken wir für die geleistete Unterrichtsarbeit und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Wirkungskreis.

Mit Beginn des Schuljahres 2009/10 nehmen den Dienst am Wittelsbacher-Gymnasium auf:

Frau Goerge (B/C), Herr Dr. Kirchhoff (D/G/Sk), Herr Dr. Krönke (B), Herr Schulze (D/L), Frau Schweiger (E), Frau Tremaggi (B/C) und Frau Weber (K/Sw). Frau Huber (D/L) und Frau Zenger (E/Ek) kehren aus der Beurlaubung zurück.

Wir freuen uns auf die kollegiale Zusammenarbeit mit unseren neuen und zurückgekehrten Lehrkräften.

Sehr erfreulich ist, dass Frau Alexander seit dem 1. August zur Mitarbeiterin im Direktorat ernannt wurde.

Hier ist sie u. a. für Fragen zu den Intensivierungsstunden und zur Nachmittagsbetreuung zuständig.

Ein neues Studienseminar mit 28 Teilnehmern beginnt mit diesem Schuljahr seine 2-jährige Ausbildung. Wir wollen uns bemühen, den angehenden Lehrkräften eine solide Ausbildung zu ermöglichen und sie gewinnbringend für unsere Schülerinnen und Schüler einzusetzen.

### **2. Unterrichtssituation**

Trotz der weiterhin angespannten Personalsituation wird es möglich sein, den Pflichtunterricht mit Ausnahme des Faches Geografie, das zumindest im 1. Halbjahr in den 7. Klassen nur 1stündig stattfinden kann, fast vollständig durchzuführen. Wegen Personalmangels kann die 3. Sportstunde in den Jahrgangsstufen 5 mit 7 nicht stattfinden. Bis auf wenige Ausnahmen konnten auch in diesem Schuljahr günstige Klassenstärken (siehe Punkt 4) gehalten werden. Im Fach Natur und Technik können die Unterrichtsgruppen in der 5. Klasse wiederum geteilt werden. Wegen unvorhersehbarer Erkrankungen von Lehrkräften müssen voraussichtlich nach Redaktionsschluss dieses Elternbriefs noch Veränderungen und Einschränkungen in der Unterrichtsverteilung und ggf. auch Stundenplanänderungen vorgenommen werden.

Auch in diesem Schuljahr kann wiederum Wahlunterricht in Italienisch angeboten werden. Für die Schüler der 5. Klassen besteht noch die Möglichkeit der Anmeldung zum Wahlunterricht in Instrumentalmusik und/oder Chor sowie Schulsport.

### **3. Unterrichtszeiten und Hausordnung, Mittagspause, Nachmittagsbetreuung**

Nach Absprache mit dem Schulforum im vergangenen Schuljahr läuft die probeweise Einteilung des Vormittagsunterrichts mit nur einer Pause aus. Ab sofort gibt es wieder 2 Vormittagspausen. Der

Unterrichtsbeginn um 8:10 Uhr bleibt bestehen, die übrigen Zeiten verschieben sich geringfügig. Dies ergibt sich aus der neuen Hausordnung, die alle Schüler bekommen haben und die auch von der Homepage heruntergeladen werden kann. Sie ist ab sofort für alle Angehörigen des Wittelsbacher-Gymnasiums gültig.

Die für die Mittagsverpflegung geltenden Regelungen werden beibehalten. Informationen des derzeitigen Mensa-Betreibers finden Sie unter [www.tellervoll.de](http://www.tellervoll.de).

Die Mittagspause im Schulhaus ist beaufsichtigt, die Schüler (ab der 6. Klasse) haben auch die Möglichkeit, zum Mittagessen bzw. für die Mittagspause das Schulgelände zu verlassen.

Der Elternbeirat organisiert für die Jahrgangsstufen 5 (und in eingeschränktem Umfang auch 6) eine Nachmittagsbetreuung.

#### **4. Klassenstärken**

Der aktuelle Stand der Klassenstärken ist folgender:

5a	23	7b	26	9c	22
5b	21	7c	26	10a	28
5c	23	8a	28	10b	22
6a	29	8b	31	Q 11	43
6b	32	8c	25	K 12	63
6c	30	9a	22	K 13	57
7a	25	9b	22		

#### **5. Ferien und unterrichtsfreie Tage**

31.10. – 08.11.2009	Allerheiligenferien
18.11.2009	Buß- und Betttag
24.12.2009 – 06.01.2010	Weihnachtsferien
13.02. – 21.02.2010	Faschingsferien
27.03. – 11.04.2010	Osterferien
13.05.2010	Christi Himmelfahrt
22.05. – 06.06.2010	Pfingstferien
31.07. – 13.09.2010	Sommerferien

#### **6. Sonstige Termine**

12.11.2009	16:30 – 18:30	Elternsprechtag für die 5. Klassen
25.11.2009	16:00 – 19:00 Uhr	1. Elternsprechtag (Jahrgangsstufen 6-13)
22.12.2009	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert (Aula der LMU)
01.02. - 05.02.2010		Skikurs 7a
08.02. - 12.02.2010		Skikurs 7c
01.03. - 05.03.2010		Skikurs 7b
12.02.2010		Ausgabe der Zwischenzeugnisse
20.03.2010	bis 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür

#### **7. Klassenelternversammlungen – Sprechstunden – Sprechtage**

Das bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (EUG Art. 64 Abs. 3) schreibt pro Jahr für jede Klasse eine Klassenelternversammlung vor. Sie wird vom Klassenleiter abgehalten; einzelne Fachlehrer werden in der Regel zusätzlich anwesend sein. Der Elternbeirat bittet darum, bei dieser Gelegenheit jeweils 1 Klassenelternsprecher zu bestimmen, der als Ansprechpartner dient.

Beim Elternabend für die 7. Klassen findet auch die Beratung zur Wahl der 3. Fremdsprache (Grie-

chisch/Französisch) statt. Ein gesonderter Elternabend wird hierzu nicht mehr angeboten. Selbstverständlich stehen Ihnen bei diesbezüglichen Fragen oder Problemen die Fachlehrer wie auch das Direktorat zu einem Gespräch zur Verfügung. Termine:

Jahrgangsstufen 5 und 6:	am Mittwoch, 14.10.2009
Jahrgangsstufen 7 mit 9:	am Dienstag 17.11.2009
Jahrgangsstufe 10:	am Dienstag, 08.12.2009

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

***Notieren Sie sich bitte die für Sie wichtigen Termine! Aus Gründen der Papiereinsparung und damit auch des Umweltschutzes wird keine weitere Einladung ergehen.  
Die Elternbriefe finden Sie auch unter [www.wittelsbacher-gymnasium.de](http://www.wittelsbacher-gymnasium.de).***

Beachten Sie, dass ein Elternsprechtage zur Erörterung schwierigerer Probleme nicht geeignet ist.

Ich bitte Sie dringend, sich an Elternsprechtagen kurz zu fassen und für längere Beratungsgespräche unbedingt die regelmäßigen Lehrersprechstunden aufzusuchen.

Es empfiehlt sich, einen Sprechstundenbesuch vorher anzumelden bzw. zumindest unmittelbar vorher Ihre Kinder zu befragen, um sicher zu stellen, dass die betreffende Lehrkraft auch anwesend ist. Ganz ausdrücklich bitte ich Sie, bei Problemen oder auch Missverständnissen jeglicher Art den Dialog mit der Schule zu suchen oder sich ggf. auch vertrauensvoll an den Elternbeirat zu wenden.

Falls Sie Ihr Kind im Laufe des Schuljahres an einer anderen Schule/Schulart anmelden wollen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit den Klassenlehrern in Verbindung, die Sie ggf. zur Schulberatung weitervermitteln werden.

#### **8. Hinweise zur Schulordnung**

Ein **freiwilliger Rücktritt** in die vorherige Jahrgangsstufe ist bis zum **Ende des Kalenderjahres** (nicht: Zwischenzeugnis!) möglich.

Um Ihnen, Ihren Kindern und der Schule im nächsten Jahr unnötigen (da vermeidbaren) Ärger zu ersparen, ist es aus gegebenem Anlass wiederum nötig darauf hinzuweisen, dass die Schülerinnen und Schüler zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen verpflichtet sind. Halten Sie also bitte Ihre Kinder in Zusammenarbeit mit den Lehrern dazu an, dieser Pflicht gewissenhaft nachzukommen!

Ist ihr Kind aus zwingenden Gründen verhindert, am Unterricht oder an einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule unverzüglich unter Angabe des Grundes schriftlich zu verständigen (§ 37(1) GSO). Auch wenn die Krankheit eines Schülers zunächst telefonisch mitgeteilt wurde, muss die schriftliche Krankmeldung „innerhalb von zwei Tagen“ nachgereicht werden. Vordrucke für Entschuldigungen sind im Sekretariat erhältlich. Falls die Krankheitsmeldung vertrauliche Mitteilungen enthält, dann adressieren Sie sie bitte an den Klassenleiter persönlich.

Wenn ein Schüler mehr als 3 Unterrichtstage krank ist, muss er beim Wiederbesuch der Schule eine schriftliche Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorlegen. Besonders an Schulaufgabentagen ist die zuverlässige und rechtzeitige Benachrichtigung der Schule (u. U. mit einem ärztlichen Attest) wichtig zur Wahrung des Nachtermins. Eine unentschuldig versäumte Schulaufgabe ist gem. § 58(4) GSO mit der Note 6 zu bewerten.

Bei jeder vorhersehbaren Verhinderung (z. B. aus familiären Gründen) muss **rechtzeitig vorher - und nicht erst am Tag der gewünschten Beurlaubung!** - eine Beurlaubung beantragt werden. Es ist nicht der richtige Weg, die Schule lediglich davon in Kenntnis zu setzen, dass Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen wird. Ein bereits gebuchter Urlaub der Familie vor Beginn oder nach Ende der Ferien kann für die Schule kein Beurlaubungsgrund sein. Ich bitte Sie ausdrücklich und erneut, Ihr Kind gerade in dieser Hinsicht zu Pflichtbewusstsein und Ehrlichkeit zu erziehen.

Eine nachträgliche Mitteilung der Eltern über ein Fernbleiben kann nicht als Entschuldigung anerkannt werden. Entschuldigungen können **nicht** per E-mail an die Schule gesandt werden.

Bitte achten Sie insbesondere darauf, dass Sie ggf. Erkrankungen bzw. andere leistungsmindernde Umstände der Schule sofort zum Zeitpunkt ihres Eintretens (z. B. durch ein begründendes Attest) nachweisen. Erst gegen Ende des Schuljahres vorgebrachte Gründe können bei Vorrückungsentscheidungen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.

### **9. Zahl der Schulaufgaben**

Nach der Schulordnung für die Gymnasien (GSO) werden in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 in 4- und mehrstündigen Kernfächern 4 Schulaufgaben, in 3-stündigen Kernfächern 3 Schulaufgaben, in Physik und Chemie jeweils 2 Schulaufgaben geschrieben. Nach Beschluss der Lehrerkonferenz wird im Fach Englisch in den 6. und 10. Klassen sowie in Q11, im Fach Französisch in der 8. Klasse und in Q11 und im Fach Deutsch in der 10. Klasse eine Schulaufgabe im 2. Halbjahr durch eine qualifizierte mündliche Prüfung ersetzt. In der Jahrgangsstufe 11 wird für jedes Fach in allen Ausbildungsabschnitten (also pro Halbjahr) je 1 Schulaufgabe gefordert.

Auch in diesem Schuljahr finden wiederum zentrale Leistungstests statt (29.09.2009 bzw. 01.10.09 in Deutsch in den 6. Klassen, Englisch in den 10. Klassen, Latein in den 6. Klassen, Mathematik in den 10. Klassen). Sie werden in allen betroffenen Fächern wie Stegreifaufgaben bzw. mündliche Noten gewertet werden.

In den 8. Klassen werden im Frühjahr 2010 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik von der Kultusministerkonferenz initiierte Tests stattfinden.

In K12 und K13 sind in den Leistungskursen für die Ausbildungsabschnitte 12/1 – 13/1 jeweils zwei, in den Grundkursen für die Ausbildungsabschnitte 12/1 – 13/2 jeweils eine Schulaufgabe festgesetzt. In den Leistungs- und Grundkursen können laut Beschluss der Lehrerkonferenz auch Stegreifaufgaben gehalten werden.

### **10. Schulbesuch im Ausland**

In jedem Jahr gehen Schüler (nach der 9. Klasse) für ein Jahr zum Schulbesuch ins Ausland, um dann im darauf folgenden Jahr hier wieder in die 10. Klasse einzutreten. Die hierfür erforderliche Beurlaubung ist bis spätestens **15. April 2010** beim Direktorat zu beantragen. Ebenso sind Anträge für evtl. benötigte Gutachten **ausschließlich an das Direktorat**, nicht an einzelne Lehrkräfte zu richten. Selbstverständlich ist mit der Schulleitung bereits beim Antrag auf Beurlaubung zu klären, ob hier ggf. ein Austauschpartner aufgenommen werden kann.

Bitte konsultieren Sie die Fachlehrkraft für Latein Ihrer Kinder rechtzeitig wegen einer u. U. vor dem Auslandsaufenthalt zu absolvierenden **Latinumsprüfung**. Die Meldung hierfür hat ebenfalls bis zum **15. April 2010** beim Direktorat zu erfolgen.

Bei Beurlaubungen für das 1. Halbjahr werden ausschließlich die Noten des 2. Halbjahres zur Vorrückungsentscheidung herangezogen, Stoffdefizite sind in eigener Verantwortung auszugleichen, Anspruch auf Nachtermine oder Terminverschiebungen (Schulaufgaben) besteht nicht. Bei einer Beurlaubung im 2. Halbjahr ist **auf Antrag**, der zusammen mit den Nachweisen über den Schulbesuch im Ausland bis spätestens 30.07.2010 vorzulegen ist, Vorrücken auf Probe in die 11. Jahrgangsstufe möglich.

### **11. Kopiergeld**

Wie in den vergangenen Schuljahren muss die Schule von jedem Schüler und jeder Schülerin eine Umlage erheben, da der von der Stadt für Papier und Kopien vorgesehene Haushaltsansatz die entstehenden Kosten nicht deckt. Die Höhe dieser **Umlage** beträgt je Schüler/in **6,- €**.

Ich bitte Sie, bis zum **30. September** den genannten Betrag Ihren Kindern mitzugeben, damit in den Klassen bzw. Kursen das Geld eingesammelt werden kann.

## **12. Datenschutz – Recht auf das eigene Bild**

In dem jährlich von der Schule herausgegebenen Jahresbericht erscheinen auch die Fotos der Klassen. Ebenso können Bilder der gesamten Schülerschaft, von Klassen oder kleineren Gruppen bei schulischen Aktivitäten auf der Homepage der Schule ins Internet gestellt werden oder in der Schülerzeitung erscheinen. Ich bitte Sie durch Unterschrift auf dem unten anhängenden Abschnitt Ihre Zustimmung zu dem vorgestellten Verfahren zu geben. Sie können selbstverständlich auch Ihre Zustimmung verweigern. In diesem Fall müssen nach den Vorgaben des Datenschutzbeauftragten etwa bei einem Klassenfoto „einzelne auf einem Foto abgebildete Personen ... in geeigneter Form unkenntlich gemacht werden“.

Eine Veröffentlichung von Fotos verfolgt keinesfalls kommerzielle Zwecke. Wenn zu anderen als den oben genannten Verwendungen Aufnahmen von Schülern gemacht werden, müssen im Einzelfall die Eltern bzw. die volljährigen Schüler schriftlich ihr Einverständnis dazu erteilen.

## **13. Sonstiges**

### **WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG**

Natürlich hoffen wir, dass unsere Schule von der sog. Neuen Grippe verschont bleibt. Bitte tragen Sie mit entsprechenden Hygienemaßnahmen dazu bei, die Gefahr der Ansteckung gering zu halten. Entsprechende Hinweise finden Sie in einem Informationsblatt des Gesundheitsministeriums, das wir auf unserer Homepage eingestellt haben.

Beim Auftreten von Erkrankungen ist in jedem Fall sofort die Schule zu verständigen.

### **WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG**

Berufspraktika können nur in den Ferien oder ggf. zu Zeiten absolviert werden, in denen sich Schüler einer Klassenstufe im Schüleraustausch befinden.

Auch in diesem Schuljahr sind – vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Reisekostenmittel durch die Regierung von Oberbayern – wiederum folgende Schüler- bzw. Studienfahrten geplant:

- a) Schüleraustausch mit Genf (9. Klassen)
- b) Studienfahrt zu Beginn der 13. Jahrgangsstufe (für den Kollegiatenjahrgang 2008/10)
- c) Studienfahrt der 12. Jahrgangsstufe (für den Kollegiatenjahrgang 2009/11)
- d) Skikurse für die 7. Klassen.

Alle Klassen (außer 7 und Q 11) sind für einen Schullandheimaufenthalt vorgesehen.

Da eine Vielzahl von Schülern die zur Einsichtnahme mit nach Hause gegebenen Klassenarbeiten nicht rechtzeitig und in vielen Fällen gar nicht mehr in die Schule zurückbringen, bitte ich bereits jetzt um Verständnis, dass im Wiederholungsfalle die Lehrkräfte Schülerarbeiten nicht mehr mit nach Hause geben werden. Einsichtnahme ist in diesen Fällen ggf. in den Sprechstunden der Lehrkräfte möglich.

## **14. Empfangsbestätigung**

Ich bitte Sie, die anhängende Empfangsbestätigung zu unterschreiben und bis

**29. September 2009**

an die Schule zurück zu leiten.

Alle Elternrundbriefe wenden sich auch an die Eltern volljähriger Schüler.

Für das neue Schuljahr wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Wiedenmann  
Oberstudiendirektor